

Protokoll der 15.ordentlichen MV des FZM e.V. am 2.6.22

im Technik Museum Berlin von 11-13 Uhr

Anwesend sind 15 Teilnehmer und 4 Gäste

Eingangs der MV stellt der Vorsitzende G Jakobiak fest,daß

-die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist

-die MV gem § 7,Ziffer 5 der Satzung beschlußfähig ist

-es keine Anträge auf Änderung der TO gibt,auch nicht aus der Versammlung.Die TO ist damit angenommen

-keine Einwände gegen die Teilnahme der Gäste gibt

-Herr Voß das Protokoll schreibt

Herr Jakobiak begrüßt besonders das Ehrenmitglied Herrn Rost sowie den neuen Direktor des Technik Museums Herrn Joachim Breuninger.

Die MV gedenkt der verstorbenen Mitglieder

2018 Herren von Bechtolsheim,Dörrschuck und Münsterer

2019 Herren Prof Hubert Olbrich(Ehrenmitglied und langjähriger Leiter des Zuckermuseums)Jahn,Licha und Todt

2020 Herren Brüning,Hahn und Einfeld

2021 Herren H-J Dunker,von Lüneburg,Miehe-Steinbach und Rosien

2022 Herren Berk,Praus,Schumacher und Prof Manzke

So dann bittet Herr Jakobiak Herrn Breuninger um ein Grußwort.Dieser berichtet ,daß nach wie vor das TM zu den beliebtesten und meistbesuchtesten Museen Berlins gehört.Die Mitarbeiter des TMs haben eine erneuerte Strategie für das TM entwickelt mit dem Generalthema Nachhaltigkeit,Energiewende und Klimawandel.Als generationsübergreifendes Thema wurde das Thema Reparieren gewählt und leider aktuell- nach dem tödlichen Unfall vor Jahren auf dem Kurfürstendamm -Änderung der Rechtssprechung bei vorsätzlicher Raserei.Letzteres ist zusammen mit der Polizei,Staatsanwaltschaft und mit Einwilligung der Opferfamilie aufgearbeitet worden.Das total demolierte Auto des Opfers ist ausgestellt.

Er berichtete ferner ,daß eine neue Partnerschaft mit dem Alfred Wegener Institut und mit der Fa Biotech zum Thema Impfen eingegangen wurde.

Der FZM wird gerne als Fachpartner im Zuckermuseum gesehen.

Herr Gf Tissen von der WVZ sprach über wirtschaftliche Herausforderungen für die Dt Zuckerwirtschaft.Dabei sind besonders wichtige Themen,das regionale Wirtschaften,Erhalt der

Biodiversität und, in dem Zusammenhang, der Artenschutz. Zu Gute kommt der Zuckerwirtschaft, daß sie weiter auf züchterische Erfolge setzen kann.

Durch die Fermentation zu Biogas der Zellgerüstsubstanz der Zuckerrübe, den Preßschnitzeln, kann der Energiebedarf der Zuckerfabrikation vollständig gedeckt werden. Die Energieversorgungssicherheit der 18 Zuckerfabriken in Dt ist somit in Zukunft gesichert. Allerdings sind für diesen Transformationsprozeß enorme Investitionen notwendig.

Er ging dann kurz auf wettbewerbsverzerrende Aspekte zu Lasten der deutschen Zuckerindustrie ein wie Besteuerung von Biogas, nationale Flächenprämien in anderen EU Ländern, neokleioide Saatgutbeizung und die Nichtgattkonforme Subventionierung von Exportzucker Indiens und Thailands

Nach den Grußworten stieg Herr Jakobiak in die TO ein.

Top 1 Bericht des Vorstandes

Es fanden jährlich 4 Vst-Sitzungen statt, 2021 vausschließlich virtuell. Hauptthemen waren Digitalisierung der ZM Bibliothek, dauerhafte Archivierung des Archivbestandes und Mitgliederwerbung. Letzteres war leider wenig erfolgreich. Der dazu entwickelte Flyer brachte allgemeine Anerkennun aber wenig Neumitglieder. Bei Neueröffnung des ZM 2016 hatten wir 210 Mitglieder z.Zt 170

Am 11.7.2019 durfte der Vorstand des FZM mit Damen und Herren des TMs und der WVZ und wenigen anderen Gästen das Gebäude des ehemaligen Zuckerinstitutes in der Amrumerstr ausnahmsweise besuchen. Das Gebäude ist nicht öffentlich zugänglich. Es ist im Besitz des Deutschen Herzzentrums Berlin (DHZB) und ist hervorragend unter Beachtung des Denkmalschutzes restauriert worden. Es trägt den Namen des langjährigen Verwaltungsdirektors des DHZB Thomas Höhn Haus.

Auf Initiative des FZM hat die WVZ an prominenter Stelle des Parrterre-Eingangsbereiches eine Erinnerungstafel finanziert.

Top 2 Bericht des Schatzmeisters (Anlage 1)

Die Finanzen sind solide. Per 31.12.21 hatte der FZM einen Bestand von rund 140 T€. Jährlich werden ca 27 T€ eingenommen. Die Ausgaben belaufen sich auf ca 10 T€. Der Finanzbestand wird planmäßig aufgebaut. Gegenüber dem Finanzamt sind wir mit den Steuererklärungen auf dem Laufenden.

Top 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Tewes und Küster haben die Kasse geprüft und testieren eine ordnungsgemäße Kassenführung. Herr Küster beantragt deshalb Entlastung des Vorstandes

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Einstimmig

Top 5 Wahlen

Es wird Wiederwahl des Vorstandes vorgeschlagen.

Einstimmiger Beschluß

Herrn Jakobiak, Ruprecht und Voß nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

Die Kassenprüfer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmiger Beschluß auch sie nehmen die Wahl an

Ehrenrat

Frau Christine Klebs und Herr Rainer Struck stellen sich der Wiederwahl, für den aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehenden Herrmann Kleber stellt sich

Gerhard Willer zur Wahl. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an

Top 6 Bericht über die Projekte des TMs der letzten 4 Jahre

Herr Spierling berichtet in beeindruckender Weise über die Arbeit des TMs für das ZM. Hinter dem Museum (Ausstellungsbereich) befinden sich viele, viele Archiv- Objekte, die früher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren. Es handelte sich 2012 um 5454 Datensätze, die nach dem Umzug des ZMs nach neuem Konzept des TMs zukunftsicher erfaßt werden und nach deren Erfassung zugänglich werden, was eine große Museumsqualitätsverbesserung darstellt.

Die Zusammenarbeit zwischen TM und FZM läuft gut.

Top 7. Sonstiges

Weil es von den Teilnehmern keine Anfragen gibt, gibt Herr Jakobiak den Hinweis, daß auf unserer Internetseite „foerdererkreis-zucker-museum.de“ das Protokoll nachzulesen ist.

Mit Dank an die Technik und an Herrn Spierling für die Vorbereitung schließt er die Sitzung.

Warburg, 26.6.22

Gez Voß